

1 **Beschluss des FDP-Landesvorstands vom 12. Mai 2012**

2

3 **Standhaft für Bürgerrechte: keine Vorratsdatenspeicherung!**

4

5 Die Aufhebung des Gesetzes zur Einführung von Internetsperren sowie die Nichtratifizierung des
6 ACTA-Abkommens sind klare liberale Erfolge der FDP in der Bundesregierung. Auf diesem Weg
7 wollen wir als Liberale weiter gehen. Deshalb fordert die FDP Baden-Württemberg die
8 Bundesregierung sowie die Abgeordneten der FDP-Bundestagsfraktion auf, einer
9 Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung eine klare Absage zu erteilen. Der von
10 Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger vorgelegte Gesetzesentwurf stellt
11 mit dem quick-freeze-Verfahren einen tragfähigen Kompromiss dar. Kommunikationsdaten
12 dürfen nicht pauschal und ohne konkreten Anlass gesammelt werden.

13 Die FDP Baden-Württemberg fordert die Bundesregierung auf, sich bei der aktuellen Evaluation
14 und Überarbeitung der europäischen Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung für eine
15 bürgerrechtsfreundliche Lösung, wie beispielsweise dem quick-freeze-Verfahren, einzusetzen.

16